

Betreff: BSV-Newsletter Oktober 2020

Von: Bund für Soziale Verteidigung <info@soziale-verteidigung.de>

Datum: 29.10.2020, 11:10

An: Frau Christine Schweitzer <cschweitzerifgk@aol.com>

BUND FÜR SOZIALE VERTEIDIGUNG e.V.
Konflikte gewaltfrei austragen – Militär und Rüstung abschaffen



Newsletter Oktober 2020

Neuigkeiten und Termine

Alles zurück auf Start: Rückkehr zu Online-Formaten



Alle für den Rest des Jahres geplante Veranstaltungen des BSV werden digital, d.h. online und mit Zoom stattfinden. Das gilt insbesondere für folgende Veranstaltungen, zu denen wir herzlich einladen.

Wir wünschen allen unseren Leser*innen und Unterstützer*innen, dass sie gut und gesund durch die nächste Zeit kommen!

Unser Büro bleibt weiter zu den üblichen Zeiten offen.

Studientag Konflikt und Nachhaltige Entwicklung

morgen (Freitag), 30. Oktober ab 10 h



Auf diesem Studientag geht es darum, die Beziehung von „Klimagerechtigkeit und Konflikten“ sowie den Zusammenhang von „Nachhaltiger Entwicklung und Frieden“ darzustellen. In den Blick kommt, wie dies in der schulischen und außerschulischen

Friedensbildungsarbeit vermittelt werden kann.

Das Programm steht [hier](#). Die Workshops werden nacheinander stattfinden. Kurzschlussene sind herzlich willkommen, teilzunehmen!

Webseminar: Konfliktmanagement im Schatten des Rohstoff-Fluchs

9. November 2020.19:00 Uhr



Es geht in dem Webseminar um Konflikte, die im Kontext des Goldabbaus in Mali, Niger und Burkina-Faso entstehen. Referent ist Dr. Emmanuel Noglo, der für EIRENE in der Region arbeitet. Mehr Informationen gibt es [hier](#).

Foto: Der Herrscher Mansa Musa von Mali (Katalanischer Weltatlas, 1375) Von Abraham Cresques - Dieses Bild stammt aus der Digitalen Bibliothek Gallica und ist verfügbar unter der ID btv1b55002481n, Gemeinfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=57629633>

Inhalt

Neuigkeiten und Termine

Alles wieder digital:

Studientag Konflikt und nachhaltige Entwicklung

Webseminar: Konfliktmanagement im Schatten des Rohstoff-Fluchs

Werkstatt Frieden und Entwicklung 2020

Alumnae*- und Vernetzungs-Treffen Share Peace, 12. Dezember 2020

Friedensforscher Otfried Nassauer ist verstorben

Praktikant*innen gesucht

Berichte

UN-Atomwaffenverbot tritt 2021 in Kraft

8. Tagung "We shall overcome!" in Gammertingen

Ressourcen

Freiburger Rapper drehen Anti-Waffen-Video

Protest und Ziviler Widerstand in Belarus

Krieg in Bergkarabach

Werkstatt Frieden und Entwicklung 2020 – eine Fortbildung für Multiplikator*innen

27.-29. November 2020



Wie kann ich den Zusammenhang zwischen gewaltvollen Konflikten, Frieden und nachhaltiger Entwicklung in Bildungsarbeit und Unterricht ansprechend vermitteln? Ein Wochenende für Inhalte, Bildungsmaterialien & Methoden und gemeinsames Ausprobieren. In Kooperation mit dem IBZ Bielefeld. Alle Informationen (Stand: Vor dem Corona-Shutdown) gibt es [hier](#).

Alumnae*- und Vernetzungs-Treffen Share Peace, 12. Dezember 2020



Bei dem Treffen möchten wir auf die Anwendung von Friedensbildung schauen: was habt Ihr Teilnehmenden von Share-Peace-Veranstaltungen mit neu Gelerntem gemacht? Wie seid Ihr aktiv, was hindert Euch daran, Gelerntes in Eure Arbeit zu übersetzen? Wo bestehen inhaltliche, methodische oder Austauschbedarfe? Und natürlich wollen wir den Tag auch für Inhaltliches, zum Vernetzen und für informelle Gespräche nutzen! Weitere Informationen in Kürze [hier](#).

Der Friedensforscher Otfried Nassauer ist verstorben



Der BSV-Vorstand und Mitarbeiter*innen sind betroffen von dem plötzlichen Tod von Otfried Nassauer. Otfried Nassauer war seit 1991 Leiter des Berliner Informationszentrums für Transatlantische Sicherheit (BITS) und hat über viele Ländergrenzen hinweg tragfähige friedenspolitische Netzwerke aufgebaut. Als Experte für strategische Fragen, Waffensysteme und Rüstungskontrolle war er mit seinem fundierten Wissen ein äußerst gefragter Ratgeber der Friedensbewegung, der Medien, der Kirchen und der Politik, aber auch ein sehr respektierter Gesprächspartner von Vertretern der Bundeswehr. [Hier](#) geht es zu einer Seite mit Nachrufen, die das Netzwerk Friedenskooperative angelegt hat, und [hier](#) zu der Traueranzeige in der taz.

Foto: Wolfgang Borrs

Praktikant*innen gesucht



Wir suchen immer wieder Menschen, die eine Zeit lang (mindestens zwei, höchstens drei Monate) in unserer Geschäftsstelle in Minden/Westfalen dem Frieden Zeit schenken und uns tatkräftig in unserer Arbeit unterstützen wollen. Ab April 2021 haben wir noch Plätze frei. Bitte weitersagen!

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass PraktikantInnen uns etwas geben, was nur sie leisten können: Rückmeldungen bezüglich unserer Arbeit, neue Ideen, Begeisterung und kluge Fragen. Viele bleiben uns und unserer Arbeit länger verbunden. Andere schaffen während ihrer Zeit etwas Bleibendes. Wir wollen eine lernende Organisation sein und

Bildungstasche "Share Peace"

Neues von Mitgliedern und befreundeten Organisationen

Verein "Kunst für Frieden": Projekt zu Kriegerdenkmälern

Spendenbarometer

freuen uns auf die Veränderungen, die Praktikant*innen mitbringen.

Berichte

UN-Atomwaffenverbot tritt Anfang 2021 in Kraft



Ohne die weltweite Friedensbewegung, die sich seit inzwischen 75 Jahren für die Ächtung von Atomwaffen einsetzt, hätte die UN-Vollversammlung nie den Vertrag beschlossen, alle Atomwaffen zu verbieten. Jetzt, nach der Ratifizierung durch den 50. Staat, Honduras, kann er am 22. Januar 2021 in Kraft treten. Bekanntlich sind Deutschland und die anderen Atommächte nicht mit dabei, und trotzdem ist dieser Vertrag ein machtvolles Zeichen der Vernunft angesichts dieses Waffentyps, der, sollte es zu einem Atomkrieg kommen, den ganzen Globus zerstören könnte. [Hier](#) geht es zur Website der deutschen Kampagne gegen Atomwaffen, der auch der BSV angehört.

Anregend, bewegend und ermutigend: 8. Tagung "We shall overcome!" in Gammertingen



Der Verein "Lebenshaus Schwäbische Alb - Gemeinschaft für soziale Gerechtigkeit, Frieden und Ökologie" hatte für den 17. Oktober 2020 zu seiner 8. Tagung "'We shall overcome!' Gewaltfrei für die Vision einer Welt ohne Gewalt und Unrecht" ins evang. Gemeindehaus nach Gammertingen eingeladen. Thomas Felder, Renate Wanie und Hans-Hartwig Lützwow haben über ihr jahrzehntelanges Engagement berichtet. Viele der 31 Teilnehmenden meldeten zurück, dass sie die Tagung als sehr anregend, bewegend und ermutigend empfunden hätten. [Hier](#) geht es zu einem Bericht.

Ressourcen

Freiburger Rapper drehen Anti-Waffen-Video



Rapper stehen oft für Gewaltverherrlichung. Zweierpasch drehen den Spieß um: Mit **Panzer Politik Poesie** veröffentlicht die HipHop-Band aus Freiburg ein düsteres Video gegen Waffen, Rüstungsexporte und Hinterzimmerdeals. Das Video entstand in Kooperation mit dem Global Net - Stop the Arms Trade, der Kampagne "Aktion Aufschrei - Stoppt den Waffenhandel!", der DFG-VK, pax christi und dem RüstungsInformationsBüro. Es kann [hier](#) angesehen werden:

Protest und Ziviler Widerstand in Belarus



BSV-Vorstandsmitglied Ute Finckh-Krämer hat zur Situation in Belarus ein Interview gegeben, das [in diesem Podcast](#) angehört werden kann. Die Bürgerrechtsorganisation "Unser Haus" hat am 20. Oktober über die massiven und weitgreifenden Menschenrechtsverletzungen in Belarus durch die staatlichen Sicherheitsorgane berichtet. Er kann von unserer Website [hier](#)

heruntergeladen werden.

In einem Webseminar beschrieb die Leiterin von "Unser Haus" ihre Arbeit in Unterstützung der Protestbewegung. Es kann [hier](#) auf Youtube angesehen werden.

Foto Von Homoatrox - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=93684083>

Krieg in Bergkarabach



Die Plattform für Zivile Konfliktbearbeitung hat einen Offenen Brief zu dem Krieg in Bergkarabach veröffentlicht: <http://konfliktbearbeitung.net/meldungen/offener-brief-bergkarabach>

Weitere interessante Berichte zu diesem Konflikt gibt es (auf Englisch) hier: <https://oc-media.org/opinions/opinion-we-did-not-speak-we-only-whispered/>

Karte: Von Kentronhayastan - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=69194244>

Bildungstasche Share Peace



Baumwoll-Tasche mit langen Trägern. Inhalt: aktuelle Bildungsmaterialien + Flyer und weitere Informaterialien zur aktuellen Arbeit des BSV. Sie können bei uns gegen Porto [bestellt](#) werden.

News von Mitgliedern und befreundeten Organisationen

Verein "Kunst für Frieden": Projekt zu Kriegerdenkmälern



Der [Verein](#) fördert und verbreitet Kunst, die sich einer lebenswerten, friedlichen und gerechten Welt widmet. Der Verein organisiert Ausstellungen und macht die Arbeiten zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler bekannt. Wolfram Kastner und Hans Wallner haben ein Projekt zu Kriegerdenkmälern mit dem Titel DenkMalKrieg – DenkMalFrieden entwickelt und verschiedene Organisationen angeschrieben. Mittlerweile gibt es eine positive Antwort dazu von den Naturfreunden Deutschland, die sich vorstellen

können, Aktionen an ausgewählten Denkmalorten im Rahmen der Friedenswanderung 2021 mit ihnen durchzuführen. Wenn jemand Ideen hat, wo und mit wem Aktionen oder Diskussionen über Kriegerdenkmäler durchgeführt werden könnten, bitte melden bei [mail: friedensatelier@t-online.de](mailto:friedensatelier@t-online.de).

Foto: Katalog der Wanderausstellung von 1959, (c) friedensatelier

Spendenbarometer



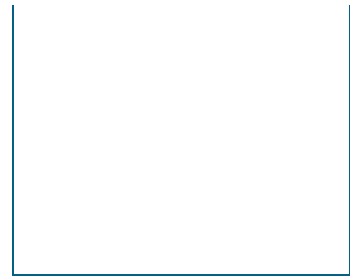
Friedensarbeit kostet Geld. Wir brauchen in diesem Jahr 86.000 Euro, um unsere Arbeit nicht einschränken zu müssen. Bis Ende August 2020 haben



wir Spenden i.H. von ca. 48.500 Euro erhalten. Das entspricht ca. 56 %.

Wir danken allen Spender*innen!

[Hier](#) geht es zu unserer Spendenseite.



Bund für soziale Verteidigung e.V.

Schwarzer Weg 8
32423 Minden
Deutschland

Kontakt:

Email: info@soziale-verteidigung.de
Tel.: 0571/29456
Fax: 0571/23019



Um sich von diesem Newsletter abzumelden, klicken Sie bitte [hier](#). Um die mail zuordnen zu können, ist die Mail-Adresse etwas komplexer.

Wer nicht nur kurze News lesen möchte, sonder auch Lust und Spaß am Diskutieren über friedenspolitisch relevante Themen hat:

Wir haben eine Mailingliste: Zum Bestellen einfach eine leere E-Mail schicken an: bsv-diskussionsforum-subscribe@yahoogroups.com